Zeitschrift: Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)

Heft: [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Artikel: Broochet

Autor: Abbondio-Künzle, Christine

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-184054

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Broochet

De Broochet zücht dörs Sommertor Jetz frisch und fröhlech y, Mit Herdeglüt, mit Sang und Klang Und heiterem Sonneschy.

Er bringt em wackere Puurevolch Sys wörzig Heu i d Schüür, Höch uf de Berge zöndt er a Sys Alperosefüür.

Schnell trybt er s Vächli usem Stall Zor saftig — grüene Waid, De Bluemechinder leit er aa E duftigs Sommerkleid.

Im Juni, jo, im Juni isch,
Wos Herz fascht öber Nacht
Und wiene Röösli, wunderschöö,
Zur Liebi uferwacht.

Bloss menge glehrte Medicus Luegt dry e bitzli suur: De Juni macht halt vili gsond Bloss mitre Chriesikur.